

Kinder-Uni

# Ein Regenbogen im Hörsaal

Mit vielen spannenden Experimenten startete die Kinder-Uni ins Wintersemester 2009/10. Professorin Karin Jacobs begeisterte die Kinder-Studenten unter anderem mit einem Regenbogen im Hörsaal.

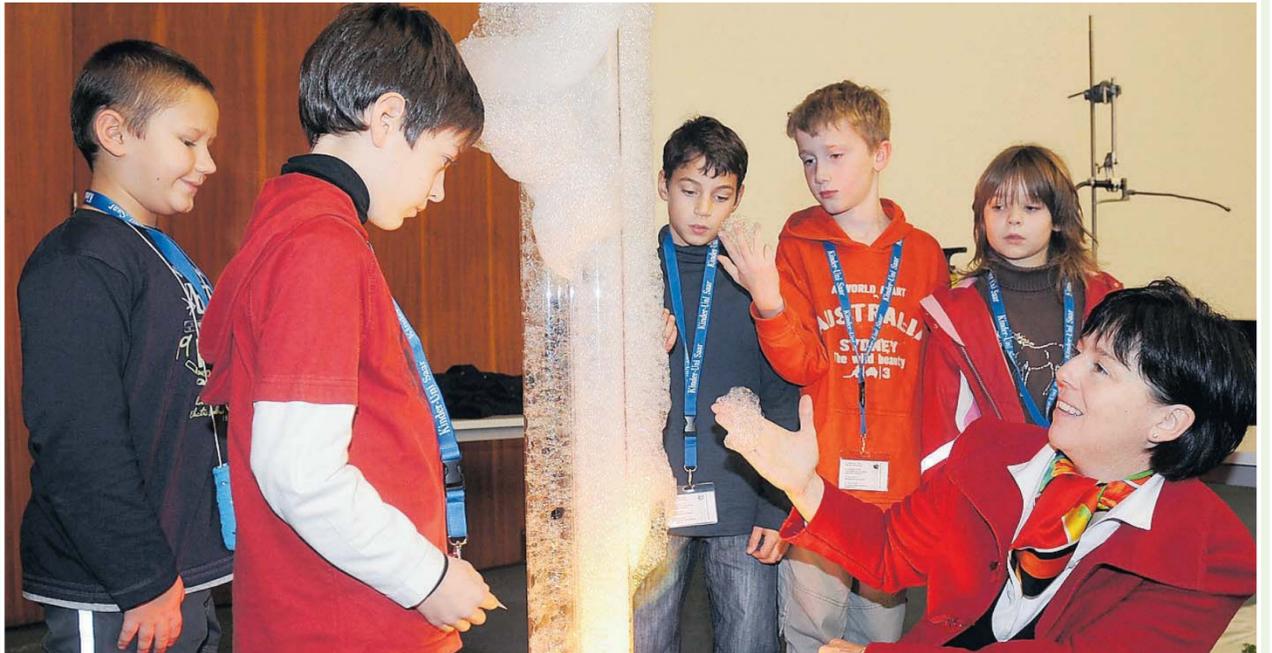


Von SZ-Redaktionsmitglied Katharina Rolshausen

**Saarbrücken.** Fast 800 Kinder-Studenten sind am vergangenen Mittwoch zur Eröffnung der Kinder-Uni gekommen. Sie wollten wissen, ob Ufos, also unbekannte Flugobjekte, wirklich außerirdische Raumschiffe sind. „In den meisten Fällen nicht“, erklärte Professorin Karin Jacobs. Sie ist Experimentalphysikerin an der Saar-Uni, das bedeutet, sie erforscht mit Experimenten Vorgänge in der Natur. Dazu gehören auch geheimnisvolle Himmelserscheinungen.

Viele Menschen denken, sie hätten schon mal Ufos am Himmel entdeckt, auch einige Kinder-Studenten. Doch Forscher haben meist eine Erklärung dafür. „Von 100 Ufos entpuppen sich 80 als Flugzeuge, Zeppeline, Hubschrauber oder Wetterballons“, sagte Jacobs. Auch Raketen oder Satelliten sähen ab und zu aus wie Ufos.

Manchmal seien es auch Wettererscheinungen. Diese Phänomene, zum Beispiel Wolken, Blitze oder das Abendrot, versuchen



An einer Schaumsäule erklärte Physik-Professorin Karin Jacobs den Kinder-Studenten Johannes, Jonas, Samuel, Lars und Nicole (von links), warum Wolken weiß sind.

Fotos: Iris Maurer

Wissenschaftler, ganz genau zu erklären. Karin Jacobs führte den Kinder-Studenten unter anderem vor, wie Regenbogen erforscht werden. „Um das Phänomen zu untersuchen, muss es im Labor nachge-

stellt werden“, erläuterte sie. Die Kinder-Studenten staunten, denn der Hörsaal wurde zu einem richtigen Forscher-Labor!

Mit Hilfe einer Lampe und einer Glaskugel verwandelten die Professorin und ihre Mitarbeiter weißes Licht in buntes Licht. „Die Glaskugel ist wie ein Regentropfen, das Licht entspricht der Sonne“, sagte Jacobs. Ähnlich funktioniert es beim echten Regenbogen, wenn die Sonne in einem bestimmten Winkel auf Regentropfen scheint.

Viele weitere spannende Experimente hatte die Physikerin in die Kinder-Vorlesung mitgebracht. Sie zeigte mit Hilfe eines Mik-

roskops, dass eine weiße Fläche auf einem Handy-Foto aus vielen farbigen Punkten zusammengesetzt ist. Die Erklärung: Wird rotes, blaues und grünes Licht gemischt, entsteht weißes Licht. Deshalb sind zum Beispiel Wolken weiß, denn sie bestehen aus lauter kleinen Wassertropfen, die das Sonnenlicht erst in die Regenbogenfarben zerlegen, die zusammen für das menschliche Auge wieder Weiß ergeben. Um das den Kinderstudenten zu erklären, hatte Karin Jacobs eine große Schaumsäule in den Hörsaal mitgebracht. „Wolken können im Labor nur schwer erzeugt werden, deshalb erforscht man sie mit Schaum.“

Zum Schluss der Vorlesung hatte Karin Jacobs noch eine Überraschung für die Kinder: „Ich mache Ufos für euch!“ Bald schwebten viele kleine Schaum-Ufos über den Köpfen der Kinder, die nun wussten, dass es für außerirdische Flugobjekte fast immer eine ganz einfache Erklärung gibt.

◆ Die nächste Kinder-Uni-Vorlesung findet am 2. Dezember statt. Dann beantwortet Dr. Wolfgang Spitzer von der Uniklinik Homburg die Frage „Gibt es neben Karies und Bactus noch andere Zahnfeinde?“.

Im Internet:  
[www.uni-saarland.de/kinderuni](http://www.uni-saarland.de/kinderuni)  
[www.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni](http://www.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni)



Christian (11) hat die Vorlesung gut gefallen. Er wünscht sich eine Tierarzt-Vorlesung für Kinder.



Katharina (10) war schon oft bei der Kinder-Uni dabei, doch diese Vorlesung sei die schönste von allen gewesen.



Jonas (11) haben die Experimente großen Spaß gemacht. Er freut sich schon auf die nächste Vorlesung.

Verlosung

## Spannende Unterhaltung für junge Pferdefreundinnen

Lissy ist nicht nur die Heldin einer Mädchen-Pferde-Zeitschrift, sondern auch Hauptfigur einer Hörspielreihe von Universal Music. Seit Kurzem gibt es drei neue Folgen. In „Spannende Ferien an der Ostsee“ lösen Lissy und ihre Freunde das Rätsel um eine Bernsteinfigur. Spannende Abenteuer bieten auch „Ein Turnier mit



Stolpersteinen“ und „Rettung für den Zirkus“. Die Saarbrücker Zeitung verlost sechs Exemplare von „Lissy – Spannende Ferien an der Ostsee“. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Lissy“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66 103 Saarbrücken.

SZ-Kindermund



Paula (drei Jahre, aus Bliesransbach) fragt ihre Oma, warum sie Tabletten schluckt. „Das ist für die Schilddrüse“, antwortet die Großmutter. Darauf Paula: „In Holland habe ich auch mal eine Schildkröte gesehen.“

Elise (vier Jahre, aus Grosbriederstroff) erklärt ihrer Mutter, wie gerne sie sie hat: „Mama, ich hab dich so lieb, wenn ich groß bin, hochzeite ich dich.“

Linda (drei Jahre, aus Sulzbach) betrachtet den Sauerstoff-Sprudler des Aquariums und meint: „Da können die Fische duschen.“

Franziska (vier Jahre, aus Schmelz) wundert sich, als in der Kirche der Klingelbeutel rundgereicht wird: „Muss man hier bezahlen?“

Jonas (fünf Jahre, aus Tholey) erklärt, was eine Meerjungfrau ist: „Das sind Mädchen mit Bademänteln an den Füßen!“

Gibt es auch einen lustigen Spruch von dir? Dann sende ihn an die Saarbrücker Zeitung und gewinne jeden Monat tolle Preise. Noch mehr Sprüche, Fragen und Erklärungen zum Schmunzeln sowie weitere Informationen zu der SZ-Kindermund-Aktion findest du im Internet unter [www.saarbruecker-zeitung.de/kindermund](http://www.saarbruecker-zeitung.de/kindermund)

Klecks Klever



surft im Internet

## Sichere Suchmaschine

Das Online-Portal [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) begleitet junge Surfer bei der Informationssuche im Web. Nachdem ein Begriff in das Suchfenster eingegeben und auf „Los“ geklickt wurde, erscheint eine Liste mit geprüften Webseiten, die für Kinder geeignet sind. Neben einem „Surftipp des Tages“ bietet [fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) auch Spieleseiten, Nachrichtenportale und Chatangebote für kleine Plaudertaschen. [tha](http://www.fragfinn.de)

Im Internet:  
[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)

Klecks-Klever-Comic



Produktion dieser Seite  
 Katharina Rolshausen  
 Martin Lindemann